

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 05.12.2024**

---

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 7. Schulbereisung am 13.11.2024**

**1245/2024**

**Kenntnisnahme  
geändert beschlossen**

Herr Mechnicke erklärt, dass es nicht hinnehmbar sei, dass der Fachbereich 65 nicht bei der Schulbereisung anwesend war. Er erklärt, dass man sich eine Schulbereisung auch sparen könne, wenn von der Bauverwaltung niemand anwesend ist, an den man entsprechende Fragen richten könne.

Frau Köppen stimmt Herrn Mechnicke zu. Sie erklärt noch einmal, dass es im Vorfeld der ausdrückliche Wunsch des Schulausschusses gewesen sei, dass die Bauverwaltung an der Bereisung teilnehme. Es sei dann sehr unerfreulich gewesen, dass niemand vor Ort gewesen sei. In der Vergangenheit sei immer jemand von der Bauverwaltung bei den Bereisungen vor Ort gewesen, was die Bereisungen zu sehr effektiven Terminen gemacht habe.

Auch Herr Kruse schließt sich dieser Meinung an. Er macht deutlich, dass weder dem Schulausschuss noch den beteiligten Schulleitungen die entsprechende Wertschätzung vom Fachbereich 65 entgegengebracht wurde.

Frau Soddemann erklärt, dass man verwaltungsintern schon über die Problematik gesprochen habe und dass der Unmut, der bei der Bereisung entstanden sei bereits weitergetragen wurde. Frau Pott sei auch weiter intensiv im Gespräch mit Herrn Schöneborn. Sie weist erneut darauf hin, dass es notwendig sei, direkt zum Jahresbeginn eine komplette Jahresplanung für Schulbereisungen zu entwerfen und darüber in der ersten Sitzung des neuen Jahres abstimmen zu lassen. Dies sorge dafür, dass die beteiligten Fachbereiche besser planen könnten. Auch sie selbst könne die Bereisungen dann besser in ihren Jahresplan integrieren, da sie bei den letzten kurzfristig geplanten Bereisungen aufgrund von Terminkollisionen ebenfalls nicht teilnehmen konnte.

Herr Grüne merkt an, dass der Punkt bereits auf die Tagesordnung für Februar aufgenommen wurde.

Herr Mechnicke bittet auch darum, dass die Probleme, die bei den Bereisungen aufgenommen werden, zum jeweiligen Jahresende hin nochmal besprochen werden, um zu erfahren, welche Probleme eventuell bereits behoben wurden oder was in der Bearbeitung sei.

Frau Soddemann macht nochmal deutlich, dass sie möchte, dass die Bereisung in Zukunft ein gemeinsam entwickeltes Format beider Fachbereiche wird.

Frau Graf findet diese Idee sehr gut. Sie möchte wissen, ob man dann direkt einen Terminplan für das gesamte Jahr erhalten wird.

Frau Soddemann bejaht diese Frage.

Herr Mechnicke möchte dennoch von Herrn Schöneborn wissen, welche aufgenommenen Probleme vom Berufskolleg Käthe Kollwitz bereits angegangen wurden. Er möchte wissen, ob von den bei der Bereisung genannten Problemen schon etwas behoben wurde und ob man sich bereits einem dieser Woche entstandenen Wasserschaden gewidmet habe.

Herr Schöneborn antwortet, dass man mit der Bearbeitung der Probleme im Fluss sei. Man habe die Bauanträge für die Toilettenanlage gestellt und warte nun auf die Genehmigung. Er gibt an, dass ihm kein Wasserschaden gemeldet worden sei. Die offenen Stellen der Kabelverlegung sollen noch vor Weihnachten geschlossen werden.

Frau Soddemann möchte wissen, wie viele Termine die Verwaltung für die Bereisungen planen sollen.

Es wird der Konsens getroffen, drei Bereisungen für das Jahr anzusetzen. Akuttermine könnten immer noch hinzugefügt werden.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich: Herr Walter, Herr Mechnich, Frau Graf, Frau Pfefferer, Frau Bartscher, Herr Sevencan, Frau Soddemann.

Es wird sich einstimmig dazu entschieden, den Beschlussvorschlag um den folgenden Passus zu ergänzen: „Der Schulausschuss bekundet deutlich sein Missfallen über das Nichterscheinen des Fachbereichs 65 bei der letzten Schulbereisung. Der Schulausschuss erwartet zwingend, dass sich derartiges nicht wiederholt.“

**Beschluss:**

Das Protokoll der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Der Schulausschuss bekundet deutlich sein Missfallen über das Nichterscheinen des Fachbereichs 65 bei der letzten Schulbereisung. Der Schulausschuss erwartet zwingend, dass sich derartiges nicht wiederholt.**

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	3		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0